

zeitung sein, desto voller und richtiger kann sie das Leben des Betriebes behandeln. Die Gewinnung von erfahrenen Betriebsarbeitern und Angehörigen der Intelligenz als feste Korrespondenten ist daher die ständige Aufgabe der Wandzeitungsredaktion.

Die Leitung der Betriebsparteiorganisation des Bahnhof Weißwasser hat ihre Wandzeitungsredaktion bei dieser Aufgabe gut unterstützt. Dort wurden bereits 13 Korrespondenten gewonnen. Die Wandzeitungsredaktion führt monatlich mit den Korrespondenten eine Arbeitsbesprechung durch, in der sie über den Monatsarbeitsplan informiert werden und auch die notwendige Anleitung erhalten. Solche Arbeitsbesprechungen sind mit einer Qualifizierung der Korrespondenten verbunden. Dabei lernen sie, indem einzelne Beiträge analysiert werden, wie man schreiben muß. Dieser Wandzeitungsredaktion mangelt es nie an gutem Material.

Die Politische Verwaltung der Deutschen Reichsbahn führt mit den Wandzeitungsredakteuren in den RBa-Bezirken von Zeit zu Zeit einen Erfahrungsaustausch und Qualifizierungslehrgänge von drei Tagen durch. Weiterhin organisiert sie Ausstellungen mit den Wandzeitungen aus den verschiedenen Dienststellen und Betrieben. Es wurden bereits in Cottbus von 50 Dienststellen 140 Wandzeitungen und in Senftenberg von 46 Dienststellen 90 Wandzeitungen gezeigt. Diese Ausstellungen besuchten 1457 Eisenbahner.

Durch diese Maßnahmen und durch die Anleitung und Hilfe der Wandzeitungsredaktionen durch die Betriebsparteiorganisationen wurde in vielen Dienststellen und Betrieben der Deutschen Reichsbahn die Wandzeitungsarbeit verbessert. Trotzdem gibt es noch Dienststellen und Betriebe, wo der Inhalt der Wandzeitungen noch zu allgemein ist. Es ist Aufgabe aller Parteileitungen, sich in ihren Leitungssitzungen mit der Wandzeitungsarbeit zu beschäftigen und Beschlüsse zu fassen, die zur Verbesserung der Wandzeitungsarbeit beitragen, denn die Parteiorganisationen sind für die richtige politische Linie der Zeitung verantwortlich. Die Anleitung durch die Partei bedeutet, daß sie dafür sorgt, daß die Wandzeitungsredaktion richtig und operativ die von der Partei gestellten Aufgaben löst, daß alle Fragen anhand von Beispielen aus dem Betrieb behandelt, daß die Redakteure und Korrespondenten im Geiste der Parteilichkeit und Unversöhnlichkeit gegenüber Mängeln erzogen werden und daß die Parteileitung der Wandzeitungsredaktion hilft, ihre Verbindung zu den Werktätigen zu festigen.

Die Anleitung durch die Partei bedeutet gleichfalls, daß die Funktionäre und Mitglieder unserer Partei selbst auch Artikel für die Wandzeitung schreiben. Besonders für unsere Agitatoren muß die Arbeit mit der Wandzeitung zu einer ständigen Methode werden. Bei der Deutschen Reichsbahn hat die Partei u. a. die Aufgabe gestellt, den Kampf gegen die Disziplinlosigkeit und gegen die Zugverspätungen zu führen. Damit dieser Kampf auch von allen Wandzeitungen geführt wird, startet ein Wettbewerb unter der Losung: „Wie hilft die Wandzeitung den Kampf gegen Disziplinlosigkeit und gegen Zugverspätungen erfolgreich führen?“ Dieser Wettbewerb soll dazu beitragen, den Inhalt unserer Wandzeitungen auf ein höheres Niveau zu heben und sie zu einem wirksamen Kampfinstrument in unseren Betrieben zu machen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, je mehr die Parteiorganisationen erkennen, welche wichtige Waffe ihnen mit der Wandzeitung in die Hand gegeben wurde, desto besser werden sie diese zu nutzen verstehen und mit ihrer Hilfe die Werktätigen zu neuen Erfolgen und damit zu einem noch besseren Leben führen.

Willi Zabel